

Leben

VEREIN UNDES

Kunst auf der Alm für benachteiligte Kinder

KÖNIGSWIESEN. Mindestens einmal im Jahr zieht es Ilse Kregl in die Dominikanische Republik. Aber nicht um im Urlaubs-Paradies auszuspannen, sondern um mit ihrem Verein „Undes“ Kindern aus armen Verhältnissen zu helfen. Derzeit hat die Malerin rund 100 ihrer Bilder auf der Moseralm in Mönchdorf ausgestellt. Der Erlös kommt einem Jugendhaus auf der Insel zu Gute.

Seit 2003 gibt es den Verein „Undes“. Die Zwischenbilanz: Rund 60 Schulkindern aus Gaspar Hernandes, einer Provinz im Norden der Insel, wurde heuer durch Patenschaften der Schulbesuch ermöglicht. Außerdem wurde dem Verein seit März ein Haus zur Verfügung gestellt, in dem weitere 125 Kinder im Alter von sechs bis 18 Jahren aus den ärmsten Vierteln der Insel betreut werden. Gemeinsam mit Lehrern und Studenten verbringen sie ihre Freizeit mit basteln, lesen, spielen. „Es ist erschreckend, wie arm die Menschen sind und wie bescheiden die Lebensumstände. Die Kinder können nur ganz wenig lesen und schreiben. Wenn ich das nächste Mal hinfahre, werde ich mich darum bemühen, dass auch die Lehrer-Ausbildung verbessert wird“, sagt Kregl.

Hilfe auch für Haiti

Auch im noch ärmeren Nachbarstaat Haiti hat der Verein nach dem katastrophalen Erdbeben mit finanzieller Unterstützung geholfen. „Wir hätten sogar ein Grundstück auf Haiti geschenkt bekommen, um dort ein Hilfsprojekt aufzubauen. Aber ohne Begleitung von Militär, Polizei und Übersetzer kann man unmöglich einreisen. Das wäre viel



Ilse Kregl (li., am Foto mit Gastwirtin Maria Lumetsberger) präsentiert rund 100 Bilder auf der Moseralm in Mönchdorf. Für die Malerin ein Anlass, nach einer längeren, gesundheitsbedingten Schaffenspause künstlerisch wieder neu anzufangen – und zugleich benachteiligten Kindern zu helfen. Foto: Wansch

zu gefährlich. Außerdem kostet das Ganze viel Geld. Und das fehlt uns ohnehin.“ Eine Hürde ist auch die Überstellung der Hilfspakete von Österreich auf die Insel: Da die Fluggesellschaft die Pakete nicht mehr kostenlos mitnimmt, wird nach Firmen gesucht, die Container in die Dominikanische Republik schicken. „Wir haben viele Spielsachen, Computer und Bettwäsche geschenkt bekommen, die wir nicht mehr hinbringen können, weil der Transport so teuer ist.“ Positiv entwickelt sich dafür die Zusammenarbeit mit den Einheimischen. Ein befreundeter Anwalt kümmert sich vor Ort um

bürokratische Angelegenheiten, und von der Gemeinde wurde ein Lehrer zur Verfügung gestellt. Ein großes Ziel von Ilse Kregl ist außerdem die Gründung einer Theatergruppe – „nicht nur als Beitrag für das Jugendhaus, sondern auch um das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken – als Hilfe zur Selbsthilfe.“

SPENDEN & HELFEN

Wer einen Urlaub in die Dominikanische Republik plant und Sachspenden mitnehmen möchte, meldet sich bei Ilse Kregl, Sonnenweg 11, 4280 Königswiesen, Tel. 0676/9580580. Spendenkonto 8129454, BLZ 34330. Nähere Infos: www.undes.org

WEAR-FAIR
Öko-Mode trifft Design

FREISTADT/LINZ. Öko-Mode und stilvolles Design sind keine Gegensätze: 114 Hersteller aus ganz Europa präsentieren bei der Modemesse „Wearfair“ in der Arbeiterkammer Linz ihre neuesten Kreationen aus garantiert sozial verantwortlicher und ökologischer Produktion. Mit dabei sind auch Aussteller und Produkte aus dem Bezirk, darunter Recycling-Schmuck von Carin Fürst, Schafwoll-Produkte aus Weitersfelden und das „Atelier B“ aus Wartberg/Aist. Zum Rahmenprogramm gehört neben Modeschauen auch ein Vortrag der Öko-Mode-Expertin Kirsten Brodde. Nähere Informationen auf www.wearfair.at

WANN & WO

8. bis 10. Oktober 2010
Arbeiterkammer Linz